



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christian Dirschauer (SSW)

und

Antwort

**der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus**

Fleischerhandwerk in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung des Fragestellers:

Das Fleischerhandwerk gehört in Deutschland zu den zulassungspflichtigen Handwerken im Sinne der Handwerksordnung. Viele Betriebe stehen zunehmend vor den Herausforderungen der Abwanderung von Kundinnen und Kunden an Supermärkte oder Discounter, dem Fachkräftemangel und der Schwierigkeit, eine Nachfolgeregelung bzw. Betriebsübernahme bei Ausscheiden von Besitzerinnen und Besitzern zu gestalten. So berichtete der NDR im Januar, dass in Hamburg immer mehr Fleischerereien verschwinden würden.¹

1. Wie hat sich die Zahl der Fleischerereien in Schleswig-Holstein zwischen 2012 und 2022 entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Kreisen und kreisfreien Städten)?

¹ Vgl. URL: <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/In-Hamburg-verschwinden-immer-mehr-Fleischerereien.fleischerereien114.html> (zuletzt aufgerufen am 01.06.2023).

Antwort:

In Schleswig-Holstein sind alle Fleischerbetriebe in der Handwerksrolle erfasst. Die folgenden Zahlen wurden von den Handwerkskammern übermittelt.

Die Handwerkskammer Flensburg ist für die Bezirke Dithmarschen, Flensburg, Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg verantwortlich.

Die Handwerkskammer Lübeck ist für die Bezirke Herzogtum Lauenburg, Kiel, Lübeck, Neumünster, Pinneberg, Plön, Segeberg, Steinburg und Stormarn verantwortlich.

Die Handwerkskammer Flensburg konnte keine Aufschlüsselung nach Kreisen und Kreisfreien Städten vornehmen und hat zu der Entwicklung der Zahlen in den Bezirken zwischen 2012 bis 2022 folgende Angaben gemacht:

Jahr	Fleischerhandwerk - Betriebsbestand per 31.12. in den Bezirken der Handwerkskammer Flensburg
2012	149
2013	147
2014	148
2015	150
2016	144
2017	137
2018	140
2019	133
2020	132
2021	134
2022	131

Die Handwerkskammer Lübeck hat folgende Angaben gemacht:

In den Jahren 2015/2016 gab es einen „Umbruch“, aufgrund von Übernahmen durch die Rewe Group. Die übernommenen Sky- und Coop-Märkte wurden zuvor als eigenständige Betriebe geführt, was sich besonders in den Städten ausgewirkt hat.

Jahr	Fleischerhandwerk - Betriebsbestand per 31.12. in den Bezirken der Handwerkskammer Lübeck
2012	355
2013	351
2014	355
2015	343
2016	279
2017	279
2018	281
2019	288
2020	293
2021	298

2022	293
------	-----

2. Wie haben sich die Beschäftigungszahlen im Fleischerhandwerk seit 2012 entwickelt?

Antwort:

Die Handwerkskammern konnten keine Angaben zu dieser Fragestellung machen.

3. Wie haben sich die Berufsausbildungszahlen im Fleischerhandwerk seit 2012 entwickelt?

Antwort:

Folgend aufgeführte Zahlen gelten für Schleswig-Holstein insgesamt:

Kalenderjahr	Auszubildende Gesamt	Auszubildende Neu
2012	294	113
2013	289	110
2014	256	101
2015	252	113
2016	225	82
2017	223	86
2018	200	75
2019	174	58
2020	161	65
2021	147	68
2022	151	59

4. Wie haben sich die Zahlen der Meisterausbildung im Fleischerhandwerk seit 2012 entwickelt?

Antwort:

Für die Beantwortung der Frage ist die Landesregierung auf die Informationen der Kammern angewiesen. Zu dieser Fragestellung können die Handwerkskammern keine Auskünfte geben, da beide Handwerkskammern keine eigenen Ausschüsse für das Fleisergewerk haben. Dementsprechend haben die Handwerkskammern eine Anfrage an die Handwerkskammer Hamburg gestellt und folgende Zahlen erhalten:

Kalenderjahr	Anzahl Meisterprüfungsabsolventen
2012	15
2013	23
2014	25
2015	33
2016	17

2017	18
2018	12
2019	16
2020	20
2021	13
2022	17

5. Wie viele Fleischereien sind aktuell inhabergeführte Betriebe bzw. in welcher Rechtsform sind die Betriebe aktuell organisiert?

Antwort:

Die Handwerkskammer Flensburg hat folgende Angaben dazu gemacht:

Betriebsbestand 08.06.2023	1	2	3	4	Gesamt
Stadt Flensburg	7	1	3	3	14
Kreis Dithmarschen	19	3	1	3	26
Kreis Nordfriesland	13	2	5	4	24
Kreis Rendsburg-Eckernförde	16	4	8	5	33
Kreis Schleswig Flensburg	22	7	1	7	37
Gesamt	77	17	18	22	134

- 1.) Einzelunternehmen einschl. Einzelfirma im Handelsregister (e.K.)
- 2.) Personengesellschaft GbR, OHG, KG
- 3.) GmbH & Co. KG
- 4.) GmbH

Die Handwerkskammer Lübeck hat folgende Angaben gemacht:

Betriebsbestand Juni 2023	1	2	3	4	5	Gesamt
Kammerbezirk Lübeck	132	41	62	57	1	293

- 1.) Einzelunternehmen einschl. Einzelfirma im Handelsregister (e.K.)
 - 2.) Personengesellschaft GbR, OHG, KG
 - 3.) GmbH & Co. KG
 - 4.) GmbH
 - 5.) Genossenschaft
6. Welche Bedeutung misst die Landesregierung dem Fleischerhandwerk in Schleswig-Holstein zu?

Antwort:

Aufgrund der allgemeinen Entwicklung und Nachfrage nach mehr Nachhaltigkeit und bestimmten Zucht- und Haltungsbedingungen sind die handwerklichen Fleischerbetriebe als wichtige Alternative zu den industrialisierten Fleischbetrieben zu sehen.

Insbesondere im ländlichen Raum nimmt die Nachfrage nach Weideschlachtungen zu. In diesem Kontext findet sich auch der zunehmende Wunsch nach mehr Regionalität und Transparenz im Lebensmittelsektor wieder. Die Hauschlachter bieten den Käufern die Gewissheit der Herkunft des Fleisches.

7. Welche Zuwendungen leistet die Landesregierung an Handwerksorganisationen bzw. das Fleischerhandwerk in Schleswig-Holstein sowie Fleischer-Innungen und ggf. wofür?

Antwort:

Für das Fleischerhandwerk sind derzeit keine gesonderten Förderungen vorgesehen. Das Gewerk kann – wie allen anderen Gewerke auch – die Meistergründungsprämie beantragen.

8. Welche weiteren Maßnahmen leistet die Landesregierung zur Unterstützung des Fleischerhandwerks?

Antwort:

Die Landesregierung unterstützt das Cluster FoodRegio im Rahmen einer Förderung. Hiervon können auch Betriebe des Fleischerhandwerks profitieren.



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christian Dirschauer (SSW)

und

Antwort

**der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus**

Fleischerhandwerk in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung des Fragestellers:

Das Fleischerhandwerk gehört in Deutschland zu den zulassungspflichtigen Handwerken im Sinne der Handwerksordnung. Viele Betriebe stehen zunehmend vor den Herausforderungen der Abwanderung von Kundinnen und Kunden an Supermärkte oder Discounter, dem Fachkräftemangel und der Schwierigkeit, eine Nachfolgeregelung bzw. Betriebsübernahme bei Ausscheiden von Besitzerinnen und Besitzern zu gestalten. So berichtete der NDR im Januar, dass in Hamburg immer mehr Fleischerereien verschwinden würden.¹

1. Wie hat sich die Zahl der Fleischerereien in Schleswig-Holstein zwischen 2012 und 2022 entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Kreisen und kreisfreien Städten)?

¹ Vgl. URL: <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/In-Hamburg-verschwinden-immer-mehr-Fleischerereien.fleischerereien114.html> (zuletzt aufgerufen am 01.06.2023).

Antwort:

In Schleswig-Holstein sind alle Fleischerbetriebe in der Handwerksrolle erfasst. Die folgenden Zahlen wurden von den Handwerkskammern übermittelt.

Die Handwerkskammer Flensburg ist für die Bezirke Dithmarschen, Flensburg, Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg verantwortlich.

Die Handwerkskammer Lübeck ist für die Bezirke Herzogtum Lauenburg, Kiel, Lübeck, Neumünster, Pinneberg, Plön, Segeberg, Steinburg und Stormarn verantwortlich.

Die Handwerkskammer Flensburg konnte keine Aufschlüsselung nach Kreisen und Kreisfreien Städten vornehmen und hat zu der Entwicklung der Zahlen in den Bezirken zwischen 2012 bis 2022 folgende Angaben gemacht:

Jahr	Fleischerhandwerk - Betriebsbestand per 31.12. in den Bezirken der Handwerkskammer Flensburg
2012	149
2013	147
2014	148
2015	150
2016	144
2017	137
2018	140
2019	133
2020	132
2021	134
2022	131

Die Handwerkskammer Lübeck hat folgende Angaben gemacht:

In den Jahren 2015/2016 gab es einen „Umbruch“, aufgrund von Übernahmen durch die Rewe Group. Die übernommenen Sky- und Coop-Märkte wurden zuvor als eigenständige Betriebe geführt, was sich besonders in den Städten ausgewirkt hat.

Jahr	Fleischerhandwerk - Betriebsbestand per 31.12. in den Bezirken der Handwerkskammer Lübeck
2012	355
2013	351
2014	355
2015	343
2016	279
2017	279
2018	281
2019	288
2020	293
2021	298

2022	293
------	-----

2. Wie haben sich die Beschäftigungszahlen im Fleischerhandwerk seit 2012 entwickelt?

Antwort:

Die Handwerkskammern konnten keine Angaben zu dieser Fragestellung machen.

3. Wie haben sich die Berufsausbildungszahlen im Fleischerhandwerk seit 2012 entwickelt?

Antwort:

Folgend aufgeführte Zahlen gelten für Schleswig-Holstein insgesamt:

Kalenderjahr	Auszubildende Gesamt	Auszubildende Neu
2012	294	113
2013	289	110
2014	256	101
2015	252	113
2016	225	82
2017	223	86
2018	200	75
2019	174	58
2020	161	65
2021	147	68
2022	151	59

4. Wie haben sich die Zahlen der Meisterausbildung im Fleischerhandwerk seit 2012 entwickelt?

Antwort:

Für die Beantwortung der Frage ist die Landesregierung auf die Informationen der Kammern angewiesen. Zu dieser Fragestellung können die Handwerkskammern keine Auskünfte geben, da beide Handwerkskammern keine eigenen Ausschüsse für das Fleisergewerk haben. Dementsprechend haben die Handwerkskammern eine Anfrage an die Handwerkskammer Hamburg gestellt und folgende Zahlen erhalten:

Kalenderjahr	Anzahl Meisterprüfungsabsolventen
2012	15
2013	23
2014	25
2015	33
2016	17

2017	18
2018	12
2019	16
2020	20
2021	13
2022	17

5. Wie viele Fleischereien sind aktuell inhabergeführte Betriebe bzw. in welcher Rechtsform sind die Betriebe aktuell organisiert?

Antwort:

Die Handwerkskammer Flensburg hat folgende Angaben dazu gemacht:

Betriebsbestand 08.06.2023	1	2	3	4	Gesamt
Stadt Flensburg	7	1	3	3	14
Kreis Dithmarschen	19	3	1	3	26
Kreis Nordfriesland	13	2	5	4	24
Kreis Rendsburg-Eckernförde	16	4	8	5	33
Kreis Schleswig Flensburg	22	7	1	7	37
Gesamt	77	17	18	22	134

- 1.) Einzelunternehmen einschl. Einzelfirma im Handelsregister (e.K.)
- 2.) Personengesellschaft GbR, OHG, KG
- 3.) GmbH & Co. KG
- 4.) GmbH

Die Handwerkskammer Lübeck hat folgende Angaben gemacht:

Betriebsbestand Juni 2023	1	2	3	4	5	Gesamt
Kammerbezirk Lübeck	132	41	62	57	1	293

- 1.) Einzelunternehmen einschl. Einzelfirma im Handelsregister (e.K.)
 - 2.) Personengesellschaft GbR, OHG, KG
 - 3.) GmbH & Co. KG
 - 4.) GmbH
 - 5.) Genossenschaft
6. Welche Bedeutung misst die Landesregierung dem Fleischerhandwerk in Schleswig-Holstein zu?

Antwort:

Aufgrund der allgemeinen Entwicklung und Nachfrage nach mehr Nachhaltigkeit und bestimmten Zucht- und Haltungsbedingungen sind die handwerklichen Fleischerbetriebe als wichtige Alternative zu den industrialisierten Fleischbetrieben zu sehen.

Insbesondere im ländlichen Raum nimmt die Nachfrage nach Weideschlachtungen zu. In diesem Kontext findet sich auch der zunehmende Wunsch nach mehr Regionalität und Transparenz im Lebensmittelsektor wieder. Die Hauschlachter bieten den Käufern die Gewissheit der Herkunft des Fleisches.

7. Welche Zuwendungen leistet die Landesregierung an Handwerksorganisationen bzw. das Fleischerhandwerk in Schleswig-Holstein sowie Fleischer-Innungen und ggf. wofür?

Antwort:

Für das Fleischerhandwerk sind derzeit keine gesonderten Förderungen vorgesehen. Das Gewerk kann – wie allen anderen Gewerke auch – die Meistergründungsprämie beantragen.

8. Welche weiteren Maßnahmen leistet die Landesregierung zur Unterstützung des Fleischerhandwerks?

Antwort:

Die Landesregierung unterstützt das Cluster FoodRegio im Rahmen einer Förderung. Hiervon können auch Betriebe des Fleischerhandwerks profitieren.